



**NACHRICHTEN**



**NIEDERSÄCHSISCH-WESTFÄLISCHE ANGLERVEREINIGUNG E.V.**

**AKTUELL**

*Erlaubnisschein in sechs Sprachen | Gemeinschaftsfischen soll wieder belebt werden*

**GEWÄSSER**

*Fischbesatzmaßnahmen | Hege- und Pflege unserer Gewässer durch unsere Gruppen*

**2/2023**

## ALLEN MITGLIEDERN EINE SCHÖNE ANGELSAISON 2023

### Liebe Angelfreundinnen und Angelfreunde,

der Erlaubnisschein dieses Jahres ist mittlerweile bei Euch eingetroffen. Denkt bitte daran, die Allgemeinen Bestimmungen und die Regelungen zu den einzelnen Gewässern gut durchzulesen, bevor Ihr zum Angeln geht. Hier und da hat sich etwas geändert. Wir möchten, dass Ihr mit Freude dem Angelhobby nachgehen könnt und es nicht daran scheitert, weil Ihr bei den Kontrollen durch die Fischereiaufsicht aneckt. Bei grober Missachtung der Bestimmungen bleibt den Fischereiaufscheidern nichts anderes übrig, als den Erlaubnisschein einzuziehen und dem Ehreusschuss zur Ahndung weiterzuleiten. Insbesondere appelliere ich auch an unsere Neumitglieder: Obwohl es schon ein paar Jahrzehnte her ist, als ich meine Angelprüfung machte und sofort der NWA beitrat, erinnere ich mich gut, dass ich auch lieber heute als morgen ans Gewässer wollte. Gerade in dieser Euphorie vergessen wir ganz schnell, einen Blick in den Erlaubnisschein zu werfen. Deshalb beherzigt bitte den Rat eines „alten Hasen“, sich vor dem Angeln schlau zu machen.

Wenn Ihr Fragen rund um die Angelei und zu unseren Gewässern habt, scheut Euch nicht, die zuständigen Vorstandsmitglieder oder Gruppenleiter anzurufen. Die Telefonnummern findet Ihr in jeder Ausgabe der NWA-Nachrichten auf der vorletzten Seite.

Ebenso würden wir uns freuen, wenn Ihr Euch unseren regionalen Gruppen anschließt. Unter Gleichgesinnten macht ein gemeinsames Angeln doch viel mehr Spaß und überdies kommt die Geselligkeit nicht zu kurz. Denkt bitte einmal darüber nach.

Ich wünsche Euch von ganzem Herzen ein unbeschwertes Angelvergnügen, und genießt auch die Natur am Wasser.

*Viel Petri Heil  
Euer  
Hans Macke*

## JÄHRLICHE ERLAUBNISSCHEINE EINE HEIDENARBEIT

Jahr für Jahr türmen sich ab etwa Mitte Dezember die neuen Erlaubnisscheine im Konferenzraum der NWA-Geschäftsstelle. Mehr als 10.000 Scheine warten auf ihren Empfänger. Seit einiger Zeit erleichtert uns unsere Hausdruckerei insofern die Arbeit, in dem von dort aus bereits die Adressen der Mitglieder auf den Erlaubnisschein aufgedruckt und die Parkmarken einsortiert werden sowie eine versandfertige Kuvertierung erfolgt. In der Vergangenheit waren neben den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle 10 bis 15 „Freiwillige“ mit diesen Aufgaben betraut. Zwar erleichtert das neue System die Arbeit der Geschäftsstellen-Damen, dennoch ist hierdurch kein Ausruhen angesagt. Wir haben jedes Jahr im Schnitt 450 Rücklastschriften (fehlende Kontodeckung, neue Kontonummer, Bankwechsel). Aus den fertig kuvertierten Umschlägen müssen dann diese Mitglieder einzeln mühsam herausgesucht werden. Nach den NWA-Statuten bekommt nämlich nur derjenige seinen neuen Erlaubnisschein zugesandt, bei dem der Jahresbeitrag auch abgebucht werden konnte. Damit nicht genug. Jeder dieser 450 säumigen Mitglieder bekommt ein Schreiben über die fehlende Beitragszahlung mit der Bitte, den Betrag kurzfristig zu be-

gleichen. In Kauf nehmen muss das Mitglied auch dabei die Gebühren für die Rücklastschrift. Überdies müssen sich die Mitarbeiterinnen auch manches unangebrachte Wort von einigen Mitgliedern anhören, obwohl das Versäumnis nicht bei der NWA liegt, sondern beim Mitglied selbst.

Deshalb sollten alle NWA-Mitglieder die enorme Leistung der Geschäftsstellenmitarbeiterinnen würdigen und ihnen auch gerne mal ein Lob aussprechen.

*Hans Macke*



## AVN-REGIONEN

In den letzten NWA-Nachrichten wurde über die Strukturänderung des AVN bzgl. der Einteilung von Bezirken in Regionen berichtet. Unter der Leitung unseres AVN-Präsidenten Werner Klasing fand in der NWA-Geschäftsstelle die erste Regionsversammlung statt. Von den eingeladenen 11 Vereinen waren leider nur 5 Vereine anwesend. Es ging darum, einen Kandidaten für die Position des Regionsleiters für die Wahl auf der AVN-Mitgliederversammlung im Juni zu benennen. Aus dem Kreis der NWA kam der Vorschlag, unser geschäftsführendes Vorstandsmitglied Reinhard Kampling hierfür vorzusehen. Der Beschluss dazu erfolgte einstimmig. Gewählt wurde nach der gültigen AVN-Satzung bereits während des Regionstreffens der stellvertretende Regionsleiter, dieser heißt Simon Wehri und ist Vorsitzender des ASV Dümmerlohausen. Die Region hat sich den Namen „Region Osnabrück“ gegeben.

Hans Macke

### MITGLIEDSCHAFT

*Werde Mitglied in einer örtlichen NWA-Gruppe.*

### FISCHWOHL UND TIERSCHUTZ

#### **Maßnahmen werden verschärft**

Leider gehen die Verstöße an unseren Gewässern nicht zurück. Auffällig sind dabei auch die Meldungen in Bezug auf das Fischwohl und den Tierschutz. Die Verwendung von lebenden Köderfischen, das unsachgemäße Hältern oder Töten der Fische, sind dabei unter anderem besonders auffällig. Überdies gibt es Verstöße, bei denen das Verhalten der Vereinsmitglieder untereinander und insbesondere gegenüber den Fischereiaufsehern zu beanstanden sind. Hier wird es härtere Sanktionen durch den Ehrenausschuss geben. Eine mehrmonatige Angelsperre droht auf jeden Fall; bei erheblichen Verstößen oder bei Wiederholungen ist mit dem Vereinsausschluss zu rechnen. Es bereitet weder dem Ehrenausschuss noch dem Vereinsvorstand Freude, zu solchen Maßnahmen greifen zu müssen. Leider bleibt uns nichts anderes übrig, nicht nur zum Wohle der Fische, sondern um auch Imageschaden von der NWA abzuwenden.

Was wurde uns früher von unseren Eltern stets gepredigt: „Wer nicht hören will, muss fühlen!“. Ein Satz, der auch heute noch Gültigkeit hat.

Hans Macke

## EIN GROSSER BEITRAG ZUR INTEGRATION

### Erlaubnisschein in sechs Sprachen als PDF

Wir bemühen uns seit Jahren, unsere Mitglieder mit Migrationshintergrund in unsere Vereinsgemeinschaft zu integrieren und ihnen einen Angelverein zu bieten, in dem sie sich wohlfühlen. Diesbezüglich haben wir jetzt einen weiteren Schritt getan. Unser kompletter Erlaubnisschein wurde in sechs Sprachen übersetzt und steht ab sofort als PDF für unsere Mitglieder zur Verfügung. Dafür war an das amtliche Übersetzungsbüro eine „ganz schöne Stange Geld“ hinzublättern. Das haben wir gern in Kauf genommen, um unseren Mitgliedern das Angeln in den NWA-Gewässern zu erleichtern und um dort Verstöße zu minimieren.

Wir um Verständnis, dass diese PDF-Dateien urheberrechtlich geschützt sind und nicht für den eigenen Druck, die eigene Veröffentlichung zur Verfügung stehen.

Übersetzt ist der Erlaubnisschein in den Sprachen:

- Englisch
- Ukrainisch
- Polnisch
- Rumänisch
- Bulgarisch
- Russisch

Hinterlegt sind die Übersetzungen auf unserer Webseite (Homepage) [www.nwaev.de](http://www.nwaev.de) unter den jeweiligen Nationalflaggen.

Hans Macke

#### **Englisch:**

You can find the translated fishing license at [www.nwaev.de](http://www.nwaev.de)

#### **Ukrainisch:**

Перекладену ліцензію на риболовлю можна знайти на сайті [www.nwaev.de](http://www.nwaev.de)

#### **Bulgarisch:**

Преведената лицензия за риболов можете да намерите на [www.nwaev.de](http://www.nwaev.de)

#### **Rumänisch:**

Puteți găsi licența de pescuit tradusă la [www.nwaev.de](http://www.nwaev.de)

#### **Polnisch:**

Przetłumaczoną licencję połowową można znaleźć na stronie [www.nwaev.de](http://www.nwaev.de).

#### **Russisch:**

Переведенную лицензию на рыбную ловлю можно найти на сайте [www.nwaev.de](http://www.nwaev.de).

# GLASAAL-BESATZ 2023

## Jährliches NWA-Engagement zur Bestandssicherung des Aales

Der Aal ist in seinem Bestand gefährdet. Nicht durch die Hobbyangelei, um es mit Nachdruck zu erwähnen. Es spielen viele Faktoren mit hinein. Unter anderem die mangelnden Aufstiegsmöglichkeiten durch unüberwindbare Querverbauungen, Wasserkraftanlagen und insbesondere durch das Wegfangen der Glasaale für den asiatischen Markt. Deshalb ist es auch nicht sicher, Jahr für Jahr Glasaale für die heimischen Gewässer zu erhalten. Dieses Jahr hat es geklappt. Koordiniert wird das Ganze vom AVN Niedersachsen, hier speziell vom wissenschaftlichen Mitarbeiter Ralf Gerken. Er begleitet auch die Lieferung an die AVN-Mitgliedsvereine durch ganz Niedersachsen. Ende Februar stand die diesjährige Lieferung an. Die Übergabe war für 7.30 Uhr morgens vom Lieferanten aus Frankreich avisiert

worden. Harry Ferch und Uwe Wageringel waren schon eine Stunde früher am Standort Parkplatz Schleptruper See. Die Lieferfahrzeuge aus Frankreich waren schon vor Ort und auch die ersten NWA-Abholer. Deshalb herrschte verständlicherweise eine gewisse Hektik, weil erst eine Stunde später mit der Ankunft gerechnet wurde. Nichts desto trotz wurden mit den ersten Besatzhelfern sofort die vielen beschrifteten Styroporkisten abgeladen. In Folge konnte die Liefertabelle von Harry Ferch abgearbeitet und die zustehenden Kisten an alle Gruppen-Besatzhelfer verteilt werden. Trotz der frühzeitigen Anlieferung hat letztlich alles prima geklappt; ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.

Harry Ferch / Hans Macke



Der Liefer-Transporter war schon frühmorgens in der Dunkelheit vor Ort

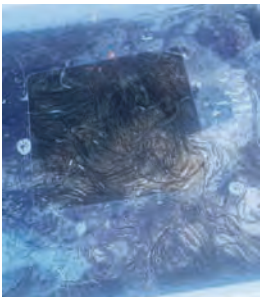


Besatzkoordinator Harry Ferch hält Ausschau nach den Besatzhelfern der Gruppen

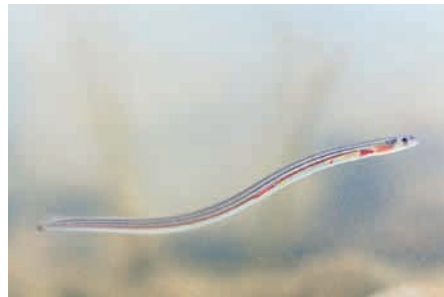


Diese Styroporkisten gilt es, gezielt zu verteilen

(Fotos Uwe Wageringel)



Ein ganz schönes Gewusel an Glasaalen (Foto Florian Heemann)



So als Nahaufnahme sieht man selten einen Glasaal (Foto Florian Möllers / AVN)



Harry Ferch gibt Anweisungen zur Verteilung laut der Wochen zuvor erstellten Liefertabelle (Foto Florian Möllers / AVN)



Harry Ferch und rechts daneben AVN-Glasaal-Koordinator Ralf Gerken (Foto Florian Möllers / AVN)



Gottfried Hergemöller übernimmt die Glasaale für die Kanalstrecken rund um Mettingen (Foto Florian Möllers / AVN)

# KIESEKAMPSEE

## Zufahrt das ganze Jahr beeinträchtigt

Die Autobahn GmbH des Bundes teilte uns mit, dass im Zuge des sechsspurigen Ausbaues der BAB A 1 im Bereich



Google-Earth-Auszug der entsprechenden Straßenführung

Bramsche die Zufahrt zum Kiesekampsee beeinträchtigt ist. Und zwar das gesamte Jahr 2023. An der Straße „Am Gortemasch“ (Abzweig zum Schlackeweg) ist bereits eine Sperrbarriere mit einem Durchfahrverbotsschild aufgestellt worden. NWA-Mitglieder dürfen diesen Weg weiterhin zum Erreichen des Kiesekampsees nutzen. Allerdings ist besondere Vorsicht geboten. Der Weg dient nicht nur als Transportweg, sondern ist auch als „Rettungsweg“ deklariert. Sollten sich in dem Bereich Unfälle auf der A 1 ereignen, so wird der Schlackeweg unter Umständen auch von den Rettungsfahrzeugen benutzt. Sollten unsere Mitglieder nicht die nötige Vorsicht walten lassen, ist damit zu rechnen, dass die Zufahrt zum Kiesekampsee dieses Jahr komplett gesperrt wird. Also Achtung!

Hans Macke



Diese Absperrvorrichtung ist bereits am Beginn des Schlackeweges aufgestellt worden

## ERLAUBNISSCHEINRÜCKGABE

### Bitte mehr Sorgfalt walten lassen

Während diese NWA-Nachrichten auf den Weg zu unseren Mitgliedern sind, läuft schon im Hochdruck die Erfassung der Fischfänge aus den Erlaubnisscheinen des Jahres 2022. Leider wie jedes Jahr kein leichtes Unterfangen. Oftmals sind die Fänge (Kürzel der Fischarten) nicht leserlich oder es fehlen Eintragungen zur Fischlänge oder zum Gewicht. Bitte denkt daran, dass wir die Daten nicht nur für die eigene Fangstatistik benötigen, sondern auch bei diversen Gewässern verpflichtet sind, die Fangdaten weiterzuleiten (z.B. bei allen Kanalstrecken, beim Alfsee sowie bei den Gewässern einer Fischereigenossenschaft, wie Hase, Hunte, Recker Aa, Düte, Gr. Dieckfluss). Hinzu kommt, dass wir auch unsere Besatzmaßnahmen in Anlehnung an die Fangstatistik planen. Wer also ordentlich in unseren Gewässern fangen möchte, der sollte auch gewissenhaft die Fangliste ausfüllen.

## ENTNAHMEFENSTER BEACHTEN

### Ganz wichtig!

Bei der Auswertung ist uns aufgefallen, dass bei Gewässern mit einem Raubfisch-Entnahmefenster (Mitnahme nur im Rahmen dieser Spanne erlaubt) Fische aufgelistet sind, die von der Länge her oberhalb des Entnahmefensters liegen und somit nicht entnommen werden durften, sondern zurückgesetzt werden mussten. Eklatant ist das in den Kanalstrecken. Zum Beispiel beim Barsch gilt dort als Obergrenze die Länge von 40 Zentimetern. Viele Eintragungen weisen 44, 45 oder noch mehr Zentimeter auf. Bei konsequenter Auslegung unserer Bestimmungen ist das ein unzulässiger Fang (unzulässige Mitnahme), die vom Ehrenausschuss geahndet werden müsste und zu einer zeitlichen Angelsperre führen würde. Also bitte gefälligst auf die Bestimmungen achten!

Hans Macke

# AALFANGVERBOT BIS JANUAR 2024 VERLÄNGERT

## NWA-Gewässer sind nicht betroffen

Zur Information drucken wir nachstehend ein Schreiben des Niedersächsischen Landwirtschaftsministeriums ab. Es beinhaltet ein Aalfangverbot bis zum 31. Januar 2024. Betroffen sind ausschließlich die küstennahen Gewässer.

**Wichtig!** Es ist kein NWA-Gewässer betroffen. Also diesbezüglich bitte keine Panik und auch bitte keine Gerüchte.

Hans Macke



Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Postfach 2 43, 30002 Hannover

**Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

An:  
**Gemäß Verteiler**

**Nur per E-Mail**

Bearbeitet von Dr. Wessels / Dr. Kullmann

E-Mail [stephan.wessels@ml.niedersachsen.de](mailto:stephan.wessels@ml.niedersachsen.de) / [bjoern.kullmann@ml.niedersachsen.de](mailto:bjoern.kullmann@ml.niedersachsen.de)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)  
102.3-65217-3339/2022-  
13139/2022

Durchwahl 0511 120-  
-2017 / -2367

Hannover  
22.12.2022

## **Regelungen zur Aalfischerei in den niedersächsischen Küstengewässern für das Jahr 2023 und das 1. Quartal 2024**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 4. November 2021 empfahl der Internationale Rat für Meeresforschung (ICES), dass für 2022, wenn der Vorsorgeansatz angewandt wird, in allen Lebensräumen und Lebensstadien in seinem gesamten natürlichen Verbreitungsgebiet keine Fänge des Europäischen Aals (*Anguilla anguilla*) erfolgen sollten. Dies betrifft sowohl Freizeit- als auch kommerzielle Fänge und schließt auch Glasaalfänge für Besatzmaßnahmen und Aquakultur ein. Darüber hinaus stellte der ICES am 30. Mai 2022 fest, dass trotz der Bemühungen der Mitgliedstaaten insgesamt keine Fortschritte bei der Erreichung des Ziels einer Abwanderung von Blankaal-Biomasse von 40 % in der gesamten Union erzielt wurden. Am 3. November 2022 wiederholte der ICES für 2023 seine Nullfangempfehlung für Aale in allen Lebensräumen.

Der Rat für Landwirtschaft und Fischerei der EU hat in seiner Sitzung am 11./12. Dezember 2022 in Brüssel den wissenschaftlichen Empfehlungen des ICES folgend beschlossen, die im Rahmen der Total-Allowable-Catch (TAC)- und Quotenverordnung vorgesehene Schonzeit für den Europäischen Aal auf See für die Erwerbsfischerei von drei Monaten auf sechs Monate auszuweiten. Zusätzlich wurde ein Aalfangverbot der Freizeitfischerei auf See im Zeitraum bis 31.03.2024 beschlossen.

Gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 der Niedersächsischen Küstentfischereiordnung (NKüFischO) gelten Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft zur Erhaltung der Fischereiresourcen landwärts der Basislinie bis zu den Gewässergrenzen nach Anlage 1 zu § 16 Abs. 3 Nds. FischG. Demnach sind die Regelungen zur Aalfischerei der TAC- und Quotenverordnung für das Jahr 2023 auch in folgenden Gewässern anzuwenden:

**Elbe** unterhalb der Landesgrenze gegen Hamburg,  
**Oste** unterhalb der nördlichen Grenzen der Feldmark Oberndorf,  
**Weser** unterhalb der Landesgrenze gegen Bremen, (Grenze der Stadt Bremen),  
**Hunte** unterhalb der Verbindungslinie der Deichscharten bei Huntebrück,  
**Ems** unterhalb der Papenburger Schleuse,  
**Leda** unterhalb des Sperrwerks.

Die TAC und Quotenverordnung 2023 wird voraussichtlich in der ersten Januarhälfte im schriftlichen Verfahren angenommen und im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Sie tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. **Das Aalfangverbot für die Freizeidfischerei gilt ab der Veröffentlichung der Verordnung im EU-Amtsblatt.** Jeder Mitgliedstaat der Union legt zum Zweck der Bestandserhaltung eine oder mehrere Schließzeiten für die Erwerbsfischerei fest. Die Bekanntmachung zu einem zeitweisen Fangverbot zum Schutz des Europäischen Aals einschließlich der national festgelegten Zeiträume der Schonzeit für die Erwerbsfischerei erfolgt per Allgemeinverfügung durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). **Die Allgemeinverfügung der BLE gilt ab dem Tag nach der Veröffentlichung.**

Sobald der nationale Zeitraum der Schließzeiten für die Erwerbsfischerei von der BLE per Allgemeinverfügung bekanntgegeben wurde, erhalten Sie Nachricht mit separatem Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage

Gez. Kullmann, Wessels

## NWA-GEMEINSCHAFTS-ANGELN

Aus den Gruppen wurde an den Vorstand der Wunsch herangetragen, jährlich wieder ein NWA-Gemeinschaftsfischen durchzuführen. In der letzten Vorstandssitzung wurde diesem Wunsch entsprochen. Es scheint auch so, dass sich aus einigen Gruppen heraus ein Organisationsteam bilden wird und dieses sich dann der Sache annimmt. Fest steht auch, dass hierfür die Strecken des Mittelland- und Zweigkanals am besten geeignet sind. Allerdings bedarf es einer gewissen Anzahl an Teilnehmern, um so eine Großveranstaltung auf die Beine zu stellen. Einige Jahre vor Corona wurden bereits NWA-Gemeinschaftsangeln angeboten und durchgeführt. Leider war damals das Interesse so gering, dass die Organisation in keinem Verhältnis zu der Teilnehmerzahl stand. Weinenden Auges musste dann die Reißleine gezogen und weitere Veranstaltungen abgesagt werden. Hoffen wir also auf eine stattliche Teilnehmerzahl, damit sich der Aufwand lohnt. Näheres alsbald.

*Hans Macke*

## PROBLEME BEI UNSEREN BESATZMASSNAHMEN DURCH DEN KLIMAWANDEL

### **Bachforellen werden nach und nach besetzt**

Was sich im letzten Jahr schon andeutete, hat sich dieses Jahr bewahrheitet. Es gibt Probleme bei den Besatzmaßnahmen für unsere Salmonidengewässer. Die bestellten Bachforellen sind durch die beiden letzten heißen Sommer sehr schlecht abgewachsen, sodass wir im Februar nur einen Teil der geplanten Besatzfische geliefert bekamen und besetzen konnten. Anstatt wie geplant über 50% der bestellten Besatzfische noch im Februar in alle vorgesehenen Gewässer zu besetzen, ist die Besatzmenge deutlich niedriger ausgefallen. Wir sind natürlich schon seit vielen Wochen ständig in Kontakt mit unserem Lieferanten und hoffen, dass wir bis Ende April den noch fehlenden Besatz geliefert bekommen und besetzen können. Beschleunigen kann man das Abwachsen gerade bei Bachforellen leider nicht. Habt also Verständnis für diese Probleme. Der Vorstand tut alles, um den beschlossenen Fischbesatz auch ins Wasser zu bringen.

*Petri Heil  
Harry Ferch  
Referent für Umwelt und Gewässerhege*

# FORELLENSETZLINGE IN DER DÜTE

Hallo liebe Mitangelnden,  
mein Name ist Florian, bin Gewässerwart der NWA und seit einiger Zeit für unser Salmonidengewässer Düte zuständig. Unser aller Ansinnen ist, dass sich dort die Bachforellen ein Stückweit selbst vermehren. Deshalb wurde auch damit begonnen, an entsprechenden Standorten Kies einzubringen. Die neu eingebrachten Forellen werden größtenteils wieder kurzfristig entnommen. Daher versuchen wir mit einem zusätzlichen Besatz im Herbst – mit Forellensetzlingen – die eigene Reproduktion anzukurbeln. In unserer biologischen Gewässerkommission fanden diese Gedanken Anklang. Unser Fischzüchter konnte uns kurzfristig Forellen in der Größe von 6 bis 14 cm Zentimeter liefern. Schlussendlich sind schon mal ungefähr 20 Kilo Forellensetzlinge besetzt worden, was circa 1000 Jungforellen entspricht. Wir werden dieses Projekt und die damit verbundenen Veränderungen die nächsten Jahre so weiterführen, in der Hoffnung, dass die

kleinen Forellen, die wir 2 bis 4 Monate früher als die anderen Forellen besetzen, sich Unterschlupfe zum Laichen suchen und nicht schnell wieder herausgeangelt werden. Daher auch ein Appell an alle Angler: Forellen sind empfindlich, hakt die kleinen Forellen am besten schon im Wasser ab, damit die Schleimhaut der Tiere nicht beschädigt wird und sie überleben können. Bitte seid vorsichtig beim Angeln und denkt daran, dass in unseren Salmonidengewässern Nette und Düte nur mit Schonhaken geangelt werden darf.

*Viele Grüße*

*Florian Heemann  
Gewässerwart / Mitglied der biologischen  
Gewässerkommission*



# FISCHE FÜR DIE HASE

## Durch Fischsterben betroffene Strecken werden nach und nach besetzt

2,5 Tonnen Fisch – unter anderem auch für die vor gut zwei Jahren betroffenen Strecken des Brandunfall-Fischsterbens der Hase. Brassens zwischen 200 und 1500 Gramm, Rotaugen

und Barsche wurden als sogenannter Mischbesatz eingebracht. Alles sehr schöne und gesunde Fische. Besetzt wurde der Bereich Turnerstraße und an der Brücke Glückaufstraße.



Die Wasseruntersuchungen zuvor hatten ergeben, dass ab hier wieder ausreichend Nährtiere zur Verfügung stehen. Weiter wurde an der „Spitze“ (Mündungsbereich Zweig-/Mittellandkanal), die Recker Aa und die Hase flussabwärts Bersenbrück besetzt.

*Harry Ferch*

*An der Glückaufstraße in Eversburg waren fast 30 m PVC Schlauch (die zusammengesetzt werden mussten) notwendig, um die Fische schonend und an einer Stelle mit ausreichender Wassertiefe zu besetzen*



## Liebe NWA-Mitglieder,

in meinem Jahresbericht 2022 hatte ich ja schon kurz mitgeteilt, dass ich in Zukunft nicht mehr im NWA-Vorstand mit dabei bin. Ein kleiner Rückblick meiner über 50-jährigen NWA-Mitgliedschaft. Als ich im März 1971 nach bestandener Sportfischprüfung in die NWA eingetreten bin, habe ich nicht daran gedacht, dass ich mich über so viele Jahrzehnte ehrenamtlich betätigen würde. Animiert und überredet etwas für den Verein zu tun, hat mich der damalige 1. Vorsitzende Günter Tomcik und danach unser langjähriger 1. Vorsitzender Dieter Freiberg. Eingbracht habe ich mich als Mitorganisator vieler großen Anglerbälle, als Mitbegründer der Osnabrücker Gruppe, als Gewässerwart für den Kronensee, als Leiter der Gewässerwarte, als Referent für Umwelt- und Gewässerhege, als Leiter der von mir im Jahr 2000 gegründeten Gewässer- und Besatzkommission, um nur die Hauptaktivitäten zu nennen. Viele Jahrzehnte waren meine Frau Christel (als ehemalige Geschäftsstellenleiterin) und ich so etwas wie eine Außenstelle der NWA, die auch nach den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle immer erreichbar war.

Mein Fazit nach über 50-jähriger Vereinszugehörigkeit und über 40 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeiten: Es hat einfach Spaß gemacht!

*Petri Heil euer  
Harry Ferch*

## Vielen Dank, Harry!

An dieser Stelle seien mir einige persönliche Worte gestattet; nicht nur als 1. Vorsitzender, sondern auch als Weggefährte von Harry über vier Jahrzehnte hinweg. Wir beide sind über 50 Jahre im Verein und haben damals nahezu zeitgleich unterschiedliche ehrenamtliche Funktionen in der NWA übernommen. Wir sind uns somit quasi tagtäglich begegnet. Dadurch hat sich auch eine persönliche Bindung zwischen der Familie Ferch und meiner Familie ergeben. Zufällig haben unsere beiden Söhne den gleichen Vornamen und sind im gleichen Jahr geboren. Früher ging es in der NWA noch sehr familiär zu, bedingt durch die damalige überschaubare Zahl an Mitgliedern. Ich kann mich noch gut an die NWA-Nikolaus- / Weihnachtsfeiern für unsere Kinder erinnern, die insbesondere von Christel als damalige Geschäftsstellenleiterin organisiert wurden. So zieht sich Harry's und mein Weg bis zum heutigen Tage gemeinsam durch alle Höhen und Tiefen des Vereins. Irgendwie war es eine arbeitsreiche, aber auch tolle Zeit, die wir beide nicht missen möchten.

Harry, vielen Dank für dein ungebrochenes Engagement bis zum heutigen Tage und unser beider Freundschaft. Da du dich bereiterklärst, noch in dem einen oder anderem Gremium tätig zu bleiben, wird die Verbindung nicht so schnell abreißen. Alles erdenklich Gute für die Zukunft.

*Hans Macke*

Nachfolgend ein paar Fotos aus der „Schaffenszeit“ von Harry Ferch.



*Nostalgie pur! Nikolausfeier für die NWA-Kids im Jahre 1986. In der Mitte Harry Ferch, „ingerahmt“ von Beate und Hans Macke*



*2012 mit unserer damaligen Geschäftsstellenleiterin Christel Ferch und unserem Landesverbandsbiologen Thomas Klefoth am Linner See während eines Arbeitsgespräches*



*Farmaalbesatz im Mittellandkanal*



*Krebsbereitung in der Nette*



*Karauschenbesatz im Lordsee*

# NWA-MITGLIEDSCHAFTSJUBILARE 2023

Wie immer in der Frühjahrsausgabe veröffentlichen wir die Namen unserer treuen Mitglieder, die teilweise bis zu 60 Jahren dem Verein angehören. Otto Mohr aus Bohmte kann in der Tat auf eine NWA-Zugehörigkeit von 60 Jahren zurückblicken. 19 Mitglieder sind ein halbes Jahrhundert (50 Jahre) dabei und 59 Mitglieder stolze 40 Jahre. 124 Angler\*innen gehören uns 20 Jahre an. Wir werden auch

dieses Jahr eine kleine Feierstunde für unsere Jubilare organisieren. Der Termin stand allerdings bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Allen Jubilaren ein herzliches Dankeschön für ihre Treue zur NWA, verbunden mit den besten Wünschen, insbesondere was eine gute Gesundheit anbetrifft.

*Hans Macke*

## 60 Jahre NWA-Mitgliedschaft

Otto Mohr, Bohmte

## 50 Jahre NWA

Reinhard Beier, Recke  
Gerhard Eichelmann, Dielingen  
Roland Enders, Lotte Halen  
Klaus Heim, Braunlage  
Julius Kerkling, Bramsche  
Thomas Kolbeck, Osnabrück  
Uwe Korf, Wagenfeld  
Claus-Joachim Koschmieder, Osnabrück  
Siegfried Lamers, Recklinghausen  
Ewald Michel, Mettingen  
Kurt Mueller, Recke  
Andreas Neumann, Bohmte  
Lothar Niemeyer, Wallenhorst  
Werner Raschke, G.M.-Huette  
Michael Schaefer, Wallenhorst  
Helmut Stangenberg, Stewede  
Rainer Stermann, Ibbenbüren  
Martin Strunk, Hilter T.W.  
Thomas Wallach, Lotte

## 40 Jahre NWA

Olaf Abendroth, Hilter  
Heiko Alberti, Hasbergen  
Ruediger Axt, Dortmund  
Michael Balgenort, Osnabrück  
Lutz-Hubert Barkey, Borgholzhausen  
Stefan Bettenbrock, Bramsche  
Andreas Blanke, G.M.-Huette  
Immo Blume, Rinteln  
Jochen Boettcher, Hasbergen  
Horst-Dieter Bohnenkamp, Recke  
Thomas Braun, Bad Iburg  
Ralf Brockfeld, Georgsmarienhütte  
Klaus Budweg, Belm  
Heinrich Daher, Ostercappeln  
Michael Doerfler, Bohmte Hunteburg  
Carsten Ellinghaus, Osnabrück  
Thomas Ewert, Bramsche

Werner Gruendker, Bad Rothenfelde  
Reinhard Haunost, Osnabrück  
Hubert Herold, Bohmte  
Kurt Jennewein, Bramsche  
Guenther Jeromin, Osnabrück  
Ralf Kettler, Osnabrück  
Herbert Kohls, Bad Essen  
Olaf Kowalski, Wallenhorst  
Juergen Kroll, Wallenhorst  
Frank Kuper, Belm  
Wolfgang Kupper, Bohmte  
Peter Lachmann, Mettingen  
Michael Lau, Osnabrück  
Klaus-Dieter Lex, Lotte-Bueren  
Georg Linke, Wallenhorst  
Harald Lunte, Ibbenbüren  
Reimund Mack, Bad Essen  
Christian Maifarth, Bramsche  
Ingo Matthies, Wallenhorst  
Harald Maug, Osnabrück  
Ralf Miebach, Osnabrück  
Helmut Moellenhoff, Recke-Steinbeck  
Engelbert Pichelkastner, Bissendorf  
Guido Poertner, Osnabrück  
Peter Putzer, Bad Essen  
Andreas Remme, Lotte-Halen  
Fred Werner Riedrich, Stewede-Haldem  
Helmut Schaumburg, Espelkamp  
Bernhard Schnieder, Bramsche  
Martin Spinneker, Recke  
Ulrich Sternagel, Fürstenau  
Jürgen Thies, Bramsche  
Christoph Trentmann, Bad Rothenfelde  
Uwe Voss, Bissendorf  
Thomas Wagener, Recke  
Burkhard Wagner, Bramsche  
Frank Weber, Heikendorf  
Guido Westerbusch, Greven  
Ralf Windhausen, Fuerstenau  
Axel Winter, Osnabrück  
Andre Wunderlich, Neuenkirchen/Vörden  
Udo Zöller, Bramsche

# FISCHBESATZ

## Barsche zur Eindämmung der Schwarzmundgrundeln

Glaukt man unseren Mitgliedern und den eigenen Erfahrungen, so geht der Bestand der invasiven Schwarzmundgrundeln langsam aber sicher in den Kanalstrecken zurück. Dafür hat sie sich aber explosionsartig in der Hase, dem Zuleiter und im Alfsee ausgebreitet.

Wissenschaftliche Untersuchungen favorisieren Zander, Barsche und Quappen zur Eindämmung der Grundeln. Wir konnten über unseren „Haus-Fischlieferanten“ Martin Wegert kurzfristig ein größeres Kontingent an Barschen (durch-

setzt mit einem geringen Anteil an Rotaugen) bekommen.

Mehrere hundert Kilo konnten sowohl in den Kanalstrecken als auch in den Alfsee-Zuleiter eingebracht werden. Auch für den Alfsee selbst (über die ANS als Pächter) wurden 250 Kilogramm Barsche besetzt. Bleibt zu hoffen, dass die Barsche ihren Zweck erfüllen und nicht vorher von den Kormoranen „weggefressen“ werden.

*Hans Macke*



Besatz am Zuleiter durch (von links) Harry Ferch, Uwe Wageringel, Gerrit Fiedler und Michael Hammermeister

Kurz nach dem Besatz im Alfsee waren die ersten Möwen vor Ort, um orientierungslose Besatzfische von der Wasseroberfläche abzusammeln



Wieder einmal haben verachtungswürdige Zeitgenossen illegal ihren Müll entsorgt. Dieses Mal am Mammutsee. Schaut man sich die Zusammensetzung an, so ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass es sich nicht um einen Angler gehandelt hat. Für derartige Mitbürger ist nicht nur ein Kopfschütteln angebracht; diese Leute müssten auf frischer Tat ertappt, angezeigt und gehörig bestraft werden.

# „FZA“ LINGEN

## Frühjahrs-Angelmesse gut besucht

Seit Jahren ist unter dem Motto „Faszination Angeln“ die Angelmesse ein fester Bestandteil im Programm der Emslandhallen in Lingen. Corona bedingt fand über gut zwei

Jahre hinweg diese Veranstaltung nicht statt; auch die wiederbelebte Herbstmesse im letzten Jahr war für die Ausrichter nicht unbedingt von Erfolg gekrönt, was die Besucherzahlen anbetraf. Am Wochenende 25./26.2.2023 erschien der sprichwörtliche Silberstreif am Horizont. Die Frühjahrsmesse erlebte einen enormen Besucherstrom. Wie in all den Jahren war auch die NWA mit einem Stand vor Ort. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unseren Organisator Uwe Wageringel und den vielen Helfern an beiden Tagen, die eine Menge an ihrer Freizeit für die NWA opferten. Ein prima hergerichteter Stand lockte viele Besucher an, die auch gerne etwas mehr über die NWA erfahren wollten. Magnet (insbesondere auch für die Jüngsten) waren wieder mal die beiden Aquarien mit den vorkommenden Krebsen in unseren Gewässern. Auch die eine oder andere Neumitgliedschaft wurde begründet.

Hans Macke



Frühstück der Standbetreuer am Sonntag, bevor der Besucherstrom beginnt



Die Besucher können kommen; alles super hergerichtet



## Außergewöhnliche Fänge unserer Mitglieder



Unser Angelfreund Heinrich Brickwedde schreibt uns: „In den vergangenen Jahren habe ich mich fast ausschließlich dem Spinnfischen verschrieben. Daraus resultiert, dass es sich beim möglichen Fang ausschließlich um Raubfisch handelt, was auch meine Absicht ist.“

Anfang Oktober fing ich beim Spinnfischen im Schlepstruper See zwei schöne Bachforellen, sowie im Zweigkanal mehrere schöne Barsche. Einer davon hatte eine Länge von 43 cm, was für einen Barsch schon ein recht gutes Maß bedeutet (siehe Foto). Diesen habe ich dann vorsichtig vom Haken gelöst und zurückgesetzt, da das Entnahmefenster zum Greifen kam. Drei weitere hatten ein ebenfalls ordentliches Maß zwischen 30 und 35 cm.“

### EINSENDESCHLUSS

... für die nächste Ausgabe der NWA-Nachrichten  
ist der **31. Mai 2023**.

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Niedersächsisch-Westfälische Anglervereinigung e. V.,  
gemeinnütziger überörtlicher Verein in der Stadt Osnabrück,  
in den Landkreisen Osnabrück, Emsland, Vechta und Diepholz  
sowie in den nordrhein-westfälischen Landkreisen Steinfurt  
und Minden-Lübbecke

St. Bernhardsweg 3, 49134 Wallenhorst

**Bankverbindung:** Volksbank Osnabrück eG,  
BIC: GENODEF1OSV, IBAN: DE69 2659 0025 6600 0300 00

**1. Vorsitzender:** Hans Macke

**Redaktion:** Der Vorstand / Hans Macke

Die NWA-Nachrichten erscheinen 4x jährlich.  
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Gesamtherstellung:** Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG  
Weberstraße 7, 49191 Belm

Die in den NWA-Nachrichten veröffentlichten Fotos und Texte  
unterliegen dem deutschen Urheberrecht und dürfen nur mit  
ausdrücklicher Genehmigung der NWA in anderen Medien  
verwendet werden.

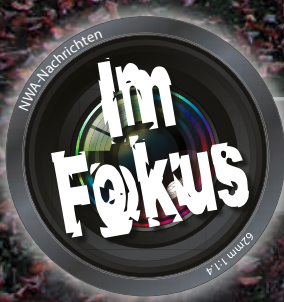
#### Titelfoto:

Teilansicht Großer Heidesee

### Wir haben Abschied genommen von

Sergej Risse, *Damme*  
Otto In der Wische, *Gehrde*  
Otto Saager, *Dinklage*  
Alois Depperschmidt, *Bissendorf*  
Werner Landmeier, *Bramsche*  
Hartmut Mirsch, *Berge*  
August Gerhard Theders, *Mettingen*  
Markus Thiesing, *Bohmte*  
Paul Julian Wesolowski, *Rahden*  
Andreas Steven, *Fürstenau*  
Herbert Schmidt, *Belm*  
Albert Kühlenbeck, *Hagen a. T. W.*  
Josef Kopka, *Holdorf*  
Viktor Winter, *Hagen a. T. W.*  
Klaus Mochner, *Westerkappeln*  
Thomas Hiltermann, *Badbergen*  
Josef Plumpe, *Hörstel*  
Hartmut Mirsch, *Berge*  
Ludger Luettmann, *Recke*  
Werner Mann, *Fürstenau*  
Waldemar Rau, *Bohmte*  
Jan Behrens, *Osnabrück*  
Karsten Braun, *Hasbergen*  
Hermann Wischmeyer, *Ankum*





## GR. RECKER TEICH



Der Gr. Recker Teich zählt eher zu den kleineren Gewässern unseres Vereins. Er erfreut sich dennoch großer Beliebtheit, wenn da nicht der in den letzten Jahren mehr und mehr ausufernde Krautbewuchs wäre. Das senkt natürlich das Vergnügen an der dortigen Angerei. Trotzdem ist er für einen Teil unserer Mitglieder nach wie vor ein Highlight. Im Sommer 2022 hielt sich das Kraut etwas zurück, und schon waren wie-

der mehrere Angler vor Ort. Die Fangstatistik spiegelt gut die Vielfalt der dort vorkommenden Fischarten wider. Auch wenn die eine Seite des Teichs als öffentliches Waldfreibad genutzt wird, genießen die Angler auf der anderen Seite am Rande des „Wäldchens“ die Ruhe und die Abgeschiedenheit der einzelnen Angelplätze.

*Hans Macke*

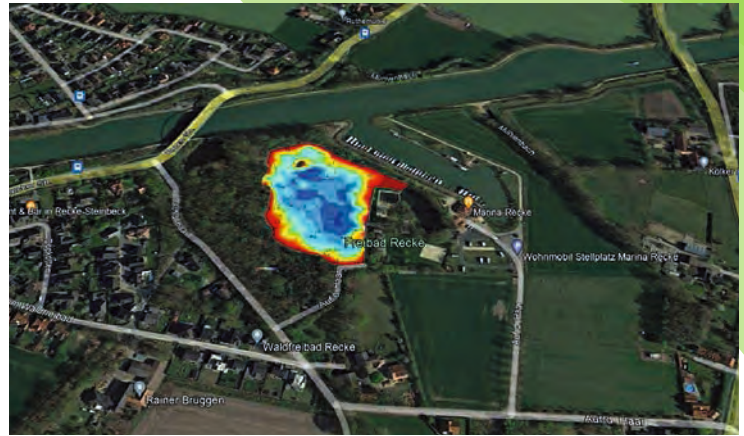
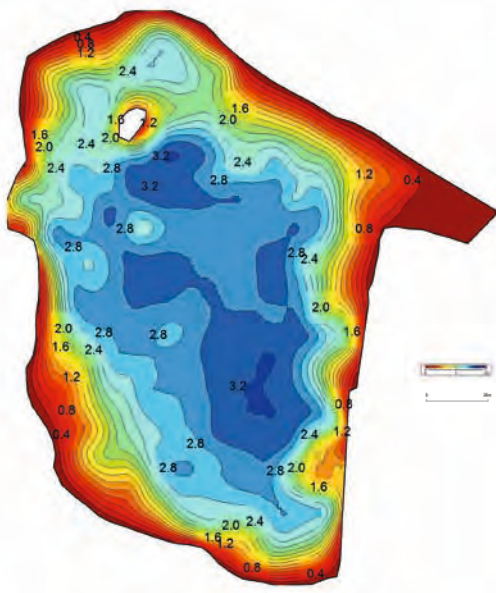




## FANGSTATISTIK GROSSER RECKER TEICH

Jahr	Aal			Aland			Äsche			Bachforelle			Barsch			Brasse			Hecht		
	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g
1985	64	20,400	318										2	1,100	550				49	136,710	2.790
1986	24	9,170	382										2	0,100	50				22	61,990	2.817
1987	31	8,440	272										10	2,770	277				26	54,670	2.102
1988	34	16,920	497										18	4,925	273				30	81,735	2.724
1989	1	11,311	11.311										1	4,361	4.361				1	62,000	62.000
1990	19	10,170	535										15	4,120	274				18	29,520	1.640
1991	22	8,120	369										12	4,785	398				19	48,530	2.554
1992	25	6,950	278										3	1,650	550				2	2,780	1.390
1993	16	5,510	344										1	1,300	1.300				27	79,130	2.930
1994	26	13,790	530										4	1,765	441				29	68,250	2.353
1995	25	9,145	365										11	7,365	669				37	79,840	2.157
1996	28	11,255	401										50	11,485	229				29	57,455	1.981
1998	7	3,765	537										2	0,250	125				7	12,040	1.720
1999	6	2,170	361										18	6,480	360				12	31,170	2.597
2000	18	11,060	614										1	1,500	1.500				9	24,510	2.723
2001													1	0,070	70				15	27,140	1.809
2002	17	9,365	550										2	2,100	1.050				24	55,520	2.313
2003	6	3,110	518																16	35,580	2.223
2004	14	6,710	479										7	4,380	625				17	43,270	2.545
2005	6	1,640	273										4	0,391	97				17	34,315	2.018
2006	1	0,900	900										9	1,970	218				10	27,180	2.718
2007	5	2,450	490										8	3,315	414				14	31,210	2.229
2008	2	0,740	370										11	3,743	340				9	17,200	1.911
2009	7	2,130	304										4	3,151	787				10	17,745	1.774
2010	2	0,380	190										2	0,285	142				5	10,538	2.107
2011	1	0,200	200										3	1,070	356	4	8,570	2.142	5	10,250	2.050
2012	2	1,030	515							2	1,400	700	7	1,270	181	30	23,253	775	8	20,900	2.612
2013																			6	16,200	2.700
2014																			5	16,730	3.346
2015				1	0,580	580							1	0,980	980	20	31,425	1.571	4	7,628	1.907
2016	2	1,960	980													5	5,100	1.020	3	5,940	1.980
2017	1	0,350	350													4	4,540	1.135	4	9,380	2.345
2018	5	2,750	550																4	10,650	2.662
2019	3	1,000	333													6	13,420	2.236	3	11,200	3.733
2020	2	1,200	600										1	0,120	120	4	7,880	1.970	10	26,710	2.671
2021	6	3,190	531				1	2.111	2,111				6	1,330	221				15	41,819	2.787





Karpfen			Quappe			Regenbogenforelle			Schleie			Schwarzmundgrundel			Teichmaräne			Weissfisch			Zander		
Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g	Fänge	Ges. Gew.	Ø g
14	36,750	2.625							8	5,800	725							91	11,650	128	2	2,600	1.300
16	28,500	1.781							8	3,200	400							111	30,800	277			
19	35,540	1.870							14	6,200	442							63	16,310	258	3	3,330	1.110
75	147,470	1.966							39	16,200	415							634	93,825	147	2	6,150	3.075
1	125,000	125.000							1	7,000	7.000							1	33,000	33.000	1	2,000	2.000
37	103,090	2.786							3	3,240	1.080							165	32,045	194			
42	99,905	2.378							8	6,050	756							265	66,710	251	2	2,840	1.420
25	46,100	1.844							4	2,550	637							143	19,850	138	14	29,180	2.084
26	64,395	2.476							4	3,250	812							66	11,540	174			
18	38,590	2.143							6	3,360	560							137	31,950	233			
42	69,720	1.660							4	2,950	737							220	32,415	147	1	2,400	2.400
57	143,745	2.521							1	0,550	550							191	24,945	130	1	0,980	980
10	23,560	2.356																183	44,410	242			
36	113,160	3.143							11	5,930	539							191	47,625	249	1	1,120	1.120
16	39,790	2.486							57	19,935	349							100	12,115	121			
34	73,571	2.163							5	1,490	298							88	18,660	212			
16	54,568	3.410							7	3,700	528							146	28,170	192			
3	12,500	4.166													1	2,412	2.412	36	5,370	149			
7	18,260	2.608																156	17,010	109			
26	38,516	1.481	4	0,490	122				19	12,050	634							200	26,392	131			
3	12,150	4.050																67	9,508	141			
15	38,011	2.534							1	0,500	500							74	12,960	175			
21	95,400	4.542							2	1,006	503							128	27,420	214			
7	21,780	3.111																119	30,084	252			
8	31,530	3.941																57	6,820	119			
7	15,527	2.218							2	1,760	880							29	5,450	187			
22	52,550	2.388				1	0,500	500	10	5,600	560							62	6,970	112			
4	10,400	2.600							1	0,860	860							5	1,070	214			
2	5,500	2.750																21	4,775	227			
19	31,975	1.682																22	3,901	177			
17	33,121	1.948							3	1,520	506							15	3,430	228			
12	33,900	2.825							1	0,920	920							9	3,300	366			
5	21,500	4.300							1	0,750	750												
8	28,755	3.594							2	2,130	1.065							5	0,786	157			
28	107,975	3.856							2	2,000	1.000							42	5,965	142			
8	29,159	3.644										23	0,023	1				93	13,485	145			





## Gruppe Bersenbrück

### Bootsunfall auf den Buschmannseen Übung von Feuerwehr und DLRG

Es kann auch nachts passieren, dass gedankenlose Menschen mit Booten

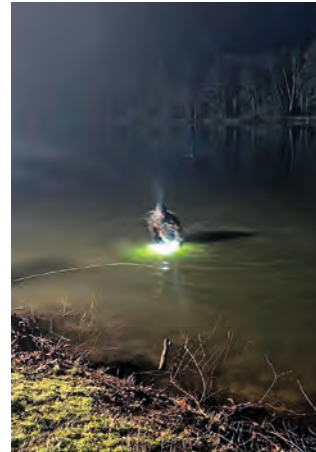


auf Gewässern unterwegs sind. So eine Möglichkeit wurde in Betracht gezogen, um im Rahmen einer Übung von der Feuerwehr Lohne und der DLRG Dinklage ein entsprechendes Szenario zu simulieren. „Unsere“ Buschmannseen schienen

ein geeignetes Gewässer dafür zu sein. In der dritten Februarwoche, bei nicht unbedingt angenehmen Luft- und Wassertemperaturen fand die Übung statt. Eckhard Schöne (Leiter unserer Gruppe Bersenbrück, auch zuständig für die Buschmann-

seen) hielt die Übung durch ein paar Aufnahmen fest.

Hans Macke



### Buschmannseen wieder in Schuss

Die NWA-Gruppe Bersenbrück hat großartige Arbeit bei den Einsätzen Ende 2022 und Anfang 2023 geleistet und den Buschmannsee mit Insel und ohne Insel auf Vordermann gebracht. Dank vieler Hände unserer Mitglieder und schwerer Gerätschaften (wie Teleskopklader und Minibagger mit Mulchaufsatz) konnten wir viel erreichen. Mit dem Teleskopklader wurde endlich höherliegendes Totholz beseitigt, was im Bereich der Parkplätze durchaus hätte Probleme verursachen können. Wir konnten einige zuvor unerreichte Stellen zurückschneiden und so unseren Mitgliedern mehr Sicherheit geben. Auch der Minibagger mit Mulchaufsatz kam an zwei Terminen zum Einsatz. Wir konnten eini-

gen Dornenhecken zu Leibe rücken und viele Wege, die mit der Zeit unpassierbar wurden, freischneiden. Auch die Uferböschungen wurden hergerichtet, so dass sie keine Hindernisse mehr darstellen und Fänge problemlos gelandet werden können.

### Jahresversammlung

Am 24. Februar hatten wir unsere Jahreshauptversammlung, die letztmalig im Februar 2020 stattfand. Nach über drei Jahren konnten wir uns wieder im Vereinslokal treffen und wichtige Gespräche führen. Reinhard Kämping war als Mitglied des geschäftsführenden Vorstands da. Reinhard gab einen kurzen Jahresrückblick des Gesamtvorstands und informierte uns über zukünftige Ereignisse und

Vorhaben, die auch unserer Gruppe positive Aussichten gibt. In unserer Jahreshauptversammlung standen auch Neuwahlen an, und alle bisherigen Funktionsinhaber wurden einstimmig wiedergewählt, was ein großes Vertrauen ist. Wir besprachen neue Angeltermine und Arbeitseinsätze und freuen uns auf ein hoffentlich erfolgreiches Jahr 2023. Leider gab es Anfang Januar 2023 in unserer Gruppe einen Todesfall des langjährigen Mitglieds Thomas Hiltermann. Thomas war seit 1991 in der NWA und ein sehr aktives Mitglied. Er war bei den Gruppenangeln und Arbeitseinsätzen stets präsent. Der Familie und den Hinterbliebenen teilten wir unser Beileid mit und hoffen, sie hatten Kraft in dieser schweren Zeit.

Wir möchten hiermit auch gerne einen Aufruf an alle aktiven Angler und NWA-Mitglieder starten. Unterstützt lokale Gruppen, tretet diesen bei, auch wenn ihr vielleicht nicht immer zu allen Terminen erscheinen könnt. Es ist nicht verpflichtend, aber jede Hand hilft uns, um einen sauberen und ansprechenden Angelplatz vorzufinden. Wir würden uns über jedes neue Mitglied in der Gruppe freuen, das Interesse an spannenden Gruppeangeln und gemeinsamen Aktivitäten hat. Meldet euch einfach beim Gruppenleiter oder in der NWA-Geschäftsstelle. Wir zählen auf euch!

Dennis Fischer



Jahresversammlung 2023

## Gruppe Fürstenu-Freren

### Erste Jahreshauptversammlung nach der Coronapause

Nach einer mehrjährigen Wartezeit konnte unser Gruppenleiter wieder zahlreiche Angler zur Jahreshauptversammlung im Schwedeneck begrüßen, insbesondere den 2. Vorsitzenden der NWA, Jürgen Lindemann. Im stillen Gedenken erinnerten wir uns zunächst an unser Mitglied Andreas Steven, der 2022 in jungen Jahren an den Folgen eines tragischen Unglücks verstorben ist. Sodann berichtete Jörg Wegmann über die Aktivitäten der Gruppe und den eingebrachten Besatz an Karpfen, Schleien und Weißfischen. Im Rahmen der Arbeitseinsätze wird im laufenden Jahr die notwendige Uferbefestigung am Kellinghaussee sicherlich eine besondere Herausforderung. Jürgen Lindemann stellte unter anderem das Seitenarm-Projekt der NWA in den

Haseauen vor und erläuterte die Beschilderung zum Befahren der Deichkronen mit einem KFZ an der Hase im Bereich Badbergen. Bei einem Schild „Anlieger frei“ dürfen diese Wege von der NWA genutzt werden, beim Schild „Land- und Forstwirtschaft frei“ haben wir keine Berechtigung. Jörg Wegmann wurde anschließend erneut zum Gruppenleiter gewählt, Jürgen Tomaschky ist neuer Kassenswart. Nach mehr als 20 Jahren in der Funktion des Jugendgruppenleiters gab Dieter Brüggemeyer dieses Amt ab. Da sich kein anderes Gruppenmitglied für diese Aufgabe fand, ist dieses Amt zurzeit leider unbesetzt. Unser Gruppenmitglied Dino Pawlak wurde zwischenzeitlich zum Gewässerwart ausgebildet.

### Die Saison kann starten

Zahlreiche Helfer, darunter auch einige neue Gesichter, hatten sich am Holle- und Kellinghaussee eingefunden, um die Gewässer für das Angel-



Pause der fleißigen Helfer



Plötze für den Holstenteich

jahr 2023 herzurichten. Nahezu rund um die Seen können wieder die Ruten ausgelegt oder die Kunstköder für die Raubfische platziert werden. Die angekündigte Stabilisierung einer Uferstrecke erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt, da der Bereich für einen Radlader befahrbar sein muss und höhere Wassertemperatur-

ren die Arbeiten in einer Wathose erträglicher machen. In den von unserer Gruppe zu betreuenden Gewässern wurden zwischenzeitlich auch alle nach dem Besatzplan vorgesehenen Fische eingesetzt

Wolfgang Teske

### Termine

- ▶ 23.04.2023 Hegefischen am Mittellandkanal 5.00 Uhr Pferdemarkt
- ▶ 14.05.2023 Hegefischen am Haseteich 5.00 Uhr Pferdemarkt
- ▶ 01.07.2023 Hegefischen am Mittellandkanal 17.00 Uhr Pferdemarkt

## Gruppe Hasetal Linne

### Neuigkeiten vom Linner See

Die Zufahrt zum See wurde saniert, das Schuttgut verarbeitet. Das Ganze ist „natürlich“ nicht ohne Zwischenfälle verlaufen. Nach dem der LKW mit der ersten Ladung ankam und sich der Fahrer von den örtlichen Gegebenheiten ein Bild gemacht hatte,

ging es endlich los. Der LKW fuhr rückwärts in den Weg und lud das Schüttgut ab. Wie gesagt, er fuhr rein, aber nicht mehr heraus! Der LKW hatte sich so festgefahren, dass wir nach ca. drei Stunden und etlichen Versuchen ihn frei zu bekommen, aufgegeben haben. Erst mit Hilfe eines zweiten LKW ist es dann gelungen, den Wagen aus seiner

misslichen Lage zu befreien. Na ja, einfach kann ja auch jeder. Am Samstag haben wir dann die entstandenen Schäden am Weg beseitigt und alles wieder schön gemacht. Das Ergebnis kann sich, glaube ich, sehen lassen. Alles in allem hat es doch auch Spaß gemacht.

Michael Hammermeister



## Gruppe Osnabrück

### Anglerball 2022

Am 12. November 2022 fand der alljährliche Anglerball der Gruppe Osnabrück im Gasthaus Beckmann in Wallenhorst statt. Unter reger Beteiligung wurden, wie jedes Jahr, die Anglerin und der Angler des Jahres sowie die weiteren Würdenträger geehrt. Begleitet wurde die Veranstaltung durch gutes Essen und reichlich Getränke, einer großen Tombola, lauter Musik und natürlich bester Laune aller Teilnehmer. Beste Anglerin des Jahres 2022 wurde erneut Ulla Poguda.

Bei den Herren konnte sich Andreas Franz vor dem letztjährigen Angler des Jahres, Alexander Witte, durchsetzen. Das Partnerkoppeln konnten im Jahr 2022 Moris Kerkling und Ibo Tekbas für sich entscheiden. Den größten Aal hat erneut Werner Kenning zur Waage gebracht sowie den größten Fisch (eine Brasse) Horst Spellbrink. Nachdem der offizielle Teil beendet war, ging es zum ausgelasseneren Teil über, wo dann bis in die Morgenstunden hinein gebührend gefeiert wurde.



Bild (von links): Moris Kerkling, Ibo Tekbas, Alexander Witte, Werner Kenning, Ulla Poguda, Horst Spellbrink

Alexander Witte

## Gruppe TW

### Mit Vergnügen in die neue Saison

Die Anglerparty ist die Auftaktveranstaltung der Gruppe Teutoburger Wald / Bad Laer in einem jeden Jahr. Sie fand dieses Jahr am 14. Januar im Saal der Gaststätte Buller in Glandorf statt. Gruppenleiter Frank Tietz be-

grüßte am frühen Abend ca. 50 Mitglieder und Freunde der Gruppe. Nach einer kleinen Willkommensrede war wie immer bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Bei leckerem Schweinemedallion und zarter Rinderroulade mit allerlei köstlichen Beilagen blieben keine Wünsche offen. Im Laufe des Abends sorgte eine kleine

Tombola für ordentlich Stimmung im Saal und es gab genügend Zeit, um sich wieder einmal in aller Ruhe auszutauschen, alte Freunde und Bekannte wiederzusehen und über alte Zeiten zu reden. Die Anglerparty ist immer wieder eine schöne Gelegenheit für Jung und Alt, einen unbe-schwerten Abend zu verbringen.

Vielen Dank für die Organisation an alle Beteiligten. Wer Interesse hat, sich die Gruppe Teutoburger Wald / Bad Laer einmal unverbindlich anzuschauen: Auf der letzten Seite der NWA-Nachrichten befinden sich die Kontaktdaten – wir würden uns freuen.

Marina Frahlmann



Guten Appetit



Mitglieder und Freunde der Gruppe



Prost!

## Gruppe Wersen

### EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2023

Zur Jahreshauptversammlung

**AM 16. APRIL 2023**

laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

**Ort:** Gaststätte Schoppmeyer in Seeste

**Uhrzeit:** Beginn 11.00 Uhr / ab 12.00 Uhr Essen

(15,00 € Kostenbeitrag Erwachsene /

Jugendliche 5.00 € –

Lebenspartner sind ebenfalls eingeladen)

### Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Vorstandsbericht
- TOP 4 Kassenbericht
- TOP 5 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Wahl des 2. Kassenprüfers für Ralf Kunze
- TOP 9 Wahl des Vorstandes komplett
- TOP 10 Termine für Naturschutzaktionen, Ferienspaßaktion
- TOP 11 Anträge und Sonstiges

Bitte bis zum 4. April die Teilnahme bestätigen und bei Roland Enders unbedingt die Teilnehmerzahl für das Essen anmelden (Tel. 05404/2189 oder per WhatsApp).

Die Gaststätte Schoppmeyer befindet sich an der Straße vom Achmer Flugplatz in Richtung Westerkappeln auf der linken Seite.

Roland Enders

# ADRESSEN

## VORSTAND

**Geschäftsstelle:** NWA Osnabrück · Gemeinnütziger überörtlicher Verein in der Stadt Osnabrück, in den Landkreisen Osnabrück, Emsland, Vechta und Diepholz sowie in den nordrhein-westfälischen Landkreisen Steinfurt und Minden-Lübbecke  
St. Bernhardsweg 3 · 49134 Wallenhorst-Rulle · Tel. 05407/345330  
Fax 05407/345324 · www.nwaev.de · E-Mail: info@nwaev.de

**Öffnungszeiten:** montags 10.00–17.00 Uhr · donnerstags 15.00–18.00 Uhr

### GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

**1. Vorsitzender:** Hans Macke · Tel. 05461/996079 · info@nwaev.de  
**2. Vorsitzender:** Jürgen Lindemann · Tel. 0160/4415297 · info@nwaev.de  
**Rechnungsführer:** Reinhard Kampling · Tel. 01520/8982506 · info@nwaev.de

### ERWEITERTER VORSTAND

**Referent für Umwelt und Gewässerhege:** Harry Ferch · Tel. 05406/882103  
**Organisationswart:** Patrick Lüssenheide · Tel. 05468/850  
**Leiter der Fischereiaufsicht:** Michael Engel · Tel. 0172/9527536  
**Jugendleiter:** Michael Bosse · Tel. 05452/3208  
**Leiter der Gewässerwarte:** Uwe Wageringel · Tel. 0173/3770177

## GRUPPENLEITER\*INNEN

**Damengruppe Osnabrück** Anke Ribbe · Tel. 05472/5590  
**Bersenbrück** Horst Spellbrink · Tel. 0541/127586 · h.spellbrink@arcor.de  
**Fürstenau-Freren** Eckhard Schöne · Tel. 01520/9971020  
**Recke** Jörg Wegmann · Tel. 05901/537  
Felix Rieke · Tel. 0151/65408278  
**Ibbenbüren-Brochterbeck** Jörg Helbing · Tel. 05451/88671 · joerg.helbing@osnanet.de  
**Teutoburger Wald / Bad Laer** Frank Tietz · Tel. 05426/930684 · franktietz61@gmx.de  
**Stemwede-Levern** Peter Kassebaum · Tel. 05745/911999  
**Bramsche** z. Zt. nicht besetzt  
**Britische Gruppe** Gavin James Lister · Tel. 05401/43997  
**Hunteburg** Detlef Melenk · Tel. 05475/1692 · detlef.melenk@gmx.de  
**Mettingen** Reinhard Theele · Tel. 05452/4293 · r\_theele@web.de  
**Seniorengruppe** Thomas Krone · Tel. 0541/123658  
**Schlickelde** Marek Mönkedieck · Tel. 0152/29041985  
**Hasetal Linne** Daniel Diekbreder · Tel. 0176/32062404  
**Wersen** Roland Enders · Tel. 05404/2189 · Fax 958619  
**Lengerich** Dirk Nowack · Tel. 0171/7301663  
**Dütetal** z. Zt. nicht besetzt  
**Kronense** Roman Czok · Tel. 01573/7021584  
**NWA-Spinnfischer** Stefan Ernst · Tel. 0162/8627696 · stefanernst85@gmail.com

## JUGENDGRUPPEN

**Bersenbrück** Markus Quast · Tel. 0157/74344922  
**Fürstenau-Freren** Dieter Brueggemeyer · Tel. 05901/3622  
**Recke** z. Zt. nicht besetzt  
**Osnabrück** z. Zt. nicht besetzt  
**Teutoburger Wald / Bad Laer** Steffen Zukunft, Tel. 0172 / 2155798  
**Bramsche** Eberhard Husslig · Tel. 05468/938174  
**Hunteburg** Hartmut Wendt · Tel. 05475/5105  
**Mettingen** Jens Hespig · Tel. 05451/542630 · jenshespig@gmx.de  
**Schlickelde** Philipp Windoffer · Tel. 0151/19669823  
**Ibbenbüren-Brochterbeck** z. Zt. nicht besetzt  
**Hasetal Linne** z. Zt. nicht besetzt  
**Dütetal** z. Zt. nicht besetzt  
**Wersen** Diana Merkel-Romberg · Tel. 0172 / 79 353 79  
**Lengerich** Jakob März · Tel. 0174/2049423  
**Stemwede-Levern** Peter Kassebaum · Tel. 05745/911999



*Haseseitenarm,  
Haseaue Gehrde-Rüsfort*